



Swisslog Holding AG  
Webereiweg 3  
CH-5033 Buchs/Aarau  
Tel. +41 (0)62 837 95 37 Zentrale  
Fax. +41 (0)62 837 95 55

## Medienmitteilung 2/09

### Swisslog mit stabilem operativen Gewinn EBITA

**Buchs/Aarau, 10. März 2009 – Swisslog hat im Geschäftsjahr 2008 den Umsatz gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert und den operativen Gewinn EBITA leicht erhöht. Die Liquidität nahm deutlich zu, während die Eigenkapitaldecke unverändert solide ist. Negative Währungseffekte schmälerten das operative Ergebnis und den Unternehmensgewinn. Die bewährte strategische Ausrichtung wurde mit einer gezielten Akquisition sowie einer Desinvestition fortgesetzt. Der Generalversammlung wird die Ausschüttung einer Dividende vorgeschlagen. Aufgrund des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes erwartet Swisslog für das laufende Geschäftsjahr einen geringeren Umsatz sowie eine vergleichbare EBITA-Marge.**

"Wir haben in diesem anspruchsvollen Jahr einige wichtige operative und strategische Ziele erreicht", kommentiert CEO Remo Brunschwiler den Jahresabschluss 2008. Dazu gehören unter anderem die nochmalige Erhöhung der Marge der Division Healthcare Solutions, die Erneuerung der Bankgarantielinie zu attraktiven Konditionen und die Bereinigung des Portefeuilles durch den Verkauf des Geschäftes der Division Consulting Services/Wassermann. Mit der Akquisition der holländischen Ergotrans wurde die im Vorjahr lancierte Initiative der gezielten Abrundungsakquisitionen im Kerngeschäft von Healthcare Solutions in Europa erfolgreich fortgesetzt. Dagegen konnte die angestrebte Verbesserung der Marge bei Warehouse & Distribution Solutions nicht erzielt werden.

Das vergangene Geschäftsjahr war auch für Swisslog von den Turbulenzen an den Finanzmärkten und dem Beginn der weltweiten Rezession geprägt. Der im 2. Semester einsetzende Konjunkturunbruch spiegelt sich im Auftragseingang und Auftragsbestand: Bei den fortgesetzten Aktivitäten lagen diese per Ende 2008 bei MCHF 598.0 (-29.7%) bzw. MCHF 445.6 (-34.7%). Diese Reduktion geht auf die Division Warehouse & Distribution Solutions zurück, die stärker vom Wirtschaftszyklus tangiert ist. Nebst dem Konjunkturunfluss ist beim Auftragseingang zudem zu beachten, dass dieser 2007 wegen des Grossauftrages von dm-drogerie markt (über MCHF 200) einen ausserordentlich hohen Wert erreichte. Der Umsatz

entspricht mit MCHF 786.1 (+13.1%) der erwarteten Steigerung. Die EBITA-Marge sank von 5.0% im Vorjahr auf 4.5%. Dies ist einerseits auf höhere Erstinvestitionen bei innovativen Projekten zurückzuführen und andererseits auf das veränderte Verhältnis von Neugeschäft und Customer-Support-Geschäft. Die Marge ist im Neugeschäft üblicherweise geringer als bei den Customer-Support-Dienstleistungen, die im Anschluss an die Realisierung der Projekte erbracht werden.

### **Konjunkturinbruch bremst Auftragseingang bei Warehouse & Distribution Solutions**

Die Division Warehouse & Distribution Solutions profitierte vom hohen Auftragsbestand per Ende 2007 und steigerte den Umsatz markant auf MCHF 542.6 (+19.9%). Der Auftragseingang entwickelte sich über die beiden Semester unterschiedlich: Während das erste Halbjahr 2008 noch ein Wachstum gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode auswies, nahm der Auftragseingang in der zweiten Jahreshälfte deutlich ab. Insgesamt resultierte für 2008 ein Rückgang auf MCHF 354.9 (-41.7%). Der operative Gewinn EBITA lag mit MCHF 21.3 nur leicht unter dem Vorjahreswert (MCHF 22.8), wobei jener einen positiven Einmaleffekt von MCHF 2.4 beinhaltet hatte. Die EBITA-Marge sank auf 3.9%.

### **Erneute Verbesserungen bei Healthcare Solutions**

Die Division Healthcare Solutions, die einen Grossteil ihres Geschäfts im US-Dollar-Raum betreibt, konnte sowohl den Auftragseingang mit MCHF 243.3 (+0.7%) als auch den Umsatz mit MCHF 243.8 (+0.6%) halten. Der EBITA verbesserte sich erneut und erreichte MCHF 24.3 (+5.2%). Das Gleiche gilt für die EBITA-Marge, die von 9.5% auf 10.0% wuchs. „Ohne den negativen Effekt des schwächeren Dollars wäre die Verbesserung der operativen Leistung noch deutlicher ausgefallen“, ergänzt Brunschwiler. Währungsbereinigt – das heisst bei konstanten Wechselkursen – stieg der Auftragseingang um 9.1%, der Umsatz um 9.0% und der EBITA um 16.0%. Wie in den vorangegangenen Jahren war die Produktlinie Rohrpostsysteme stabiler Hauptträger des Geschäfts.

### **Solide Bilanz, stark erhöhtes Nettobarvermögen**

Der Finanzertrag profitierte vom Verkaufserlös der Finanzbeteiligung CPS Color Group Oy (+MCHF 4.1). Dieser positive Einmaleffekt wurde jedoch durch den höheren Finanzaufwand überkompensiert, der primär aus Währungsverlusten auf Bilanzpositionen resultierte. Das Netto-Finanzergebnis der fortgesetzten Aktivitäten betrug MCHF -5.9 (2007: MCHF -5.2). Die Ertragssteuern beliefen sich auf MCHF 11.5 (Vorjahresperiode: MCHF 10.6). Während der Gewinn der fortgesetzten Aktivitäten MCHF 17.9 erreichte und damit ein mit dem Vorjahr (MCHF 18.6) vergleichbarer Wert erzielt wurde, sank der Unternehmensgewinn aufgrund des Buchverlustes im Zusammenhang mit dem Verkauf von Consulting Services/Wassermann auf

MCHF 11.2 (2007: MCHF 18.8). Die Bilanz ist weiterhin solide: Das Nettobarvermögen ist markant auf MCHF 75.4 gestiegen (2007: MCHF 45.5) und das Eigenkapital beträgt MCHF 148.5 (2007: MCHF 156.4), was einer Eigenkapitalquote von 34.9% entspricht (2007: 36.5%).

### **Antrag auf Dividendenausschüttung**

Nachdem Swisslog die Dividendenfähigkeit wieder erreicht hat, schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.02 pro ausstehender Namenaktie für das Jahr 2008 vor. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von MCHF 5.0 bzw. einer Ausschüttungsquote des Unternehmensgewinns von 44.6%. Swisslog hatte zuletzt für das Geschäftsjahr 2000 eine Dividende ausgerichtet.

### **Schlanke Strukturen, flexibler Ressourceneinsatz**

Swisslog erwartet im laufenden Jahr ein weiterhin schwieriges geschäftliches Umfeld. Gerade im gegenwärtigen Umfeld kommt Swisslog das Geschäftsmodell zugute, das sich durch schlanke Strukturen und einen flexiblen Einsatz von Personalressourcen über Geschäftseinheiten hinweg auszeichnet sowie durch die Ausrichtung auf Branchen, die vergleichsweise weniger stark vom Abschwung betroffen sind (Spitäler, Nahrungsmittel&Getränke, Einzelhandel). Die langen Vorlaufzeiten der Projekte erlauben es zudem, Schwankungen in der Auslastung rechtzeitig zu antizipieren. Swisslog wird die Entwicklung in den Zielmärkten aufmerksam verfolgen und bei Bedarf die geeigneten Massnahmen treffen. Für das Geschäftsjahr 2009 rechnet Swisslog – vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse – mit einem gegenüber dem Vorjahr um 15% bis 20% tieferen Umsatz und einer vergleichbaren EBITA-Marge.

### **Kalender**

21. April 2009: Generalversammlung Swisslog

20. Mai 2009: Investor Day

18. August 2009: Halbjahresbericht 2009

### **Kontakt**

Swisslog Holding AG

Dr. Christian Winiker

Head Corporate Communications

Tel.: +41 (0)62 837 95 36

Fax: +41 (0)62 837 95 55

E-mail: [christian.winiker@swisslog.com](mailto:christian.winiker@swisslog.com)

Internet: [www.swisslog.com](http://www.swisslog.com)

Swisslog Holding AG

Christian Mäder

Chief Financial Officer

Tel.: +41 (0)62 837 95 64

Fax: +41 (0)62 837 95 57

E-mail: [christian.maeder@swisslog.com](mailto:christian.maeder@swisslog.com)

Internet: [www.swisslog.com](http://www.swisslog.com)

## **Swisslog**

Swisslog ist eine weltweit agierende Anbieterin von integrierten Logistiklösungen für Lagerhäuser, Verteilzentren und Krankenhäuser. Die Leistungspalette umfasst die Erstellung komplexer Lagerhäuser und Verteilzentren inklusive der Implementierung von eigener Software sowie innerbetriebliche Logistiklösungen für Spitäler.

Die Swisslog-Lösungen ermöglichen den Kunden, die Produktions-, Logistik- und Distributionsprozesse zu optimieren, um die Flexibilität, die Reaktionsfähigkeit und die Qualität der Serviceleistungen zu steigern sowie Logistikkosten zu minimieren. Auf die langjährige Erfahrung von Swisslog in der Entwicklung und Umsetzung von integrierten Logistiklösungen verlassen sich Kunden in weltweit mehr als 50 Ländern.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Buchs/Aarau, Schweiz, beschäftigt in rund 20 Ländern derzeit über 2 000 Mitarbeitende. Die Muttergesellschaft der Gruppe, die Swisslog Holding AG, ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer: 1 232 462, Telekurs: SLOG, Reuters: SLOG.S).

Mehr Informationen zu Swisslog unter [www.swisslog.com](http://www.swisslog.com)

## KENNZAHLEN SWISSLOG-GRUPPE

MCHF

1.1.–31.12.2008

1.1.–31.12.2007

### FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN

Auftragseingang	598.0	850.5
Auftragsbestand*	445.6	682.3
Umsatz netto	786.1	694.9
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	41.1	41.1
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	35.3	34.4
<i>EBITA Marge</i>	4.5%	5.0%
Operatives Ergebnis (EBIT)	35.3	34.4
Unternehmensergebnis fortgesetzte Aktivitäten	17.9	18.6
Eigenkapital*	148.5	156.4
Nettobarvermögen/Nettoverschuldung*	75.4	45.5
Nettoumlaufvermögen*	-32.2	-19.5
Personalbestand*	2 192	2 013

\* am Jahresende

## ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

MCHF

1.1.–31.12.2008

1.1.–31.12.2007

### FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN

<b>UMSATZ NETTO</b>	<b>786.1</b>	<b>694.9</b>
<b>OPERATIVES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, AMORTISATION UND GOODWILL-WERTMINDERUNG (EBITDA)</b>	<b>41.1</b>	<b>41.1</b>
Abschreibungen und Amortisation	5.8	6.7
<b>OPERATIVES ERGEBNIS VOR GOODWILL-WERTMINDERUNG (EBITA)</b>	<b>35.3</b>	<b>34.4</b>
Goodwill-Wertminderung	0.0	0.0
<b>OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)</b>	<b>35.3</b>	<b>34.4</b>
Finanzertrag	9.4	3.8
Finanzaufwand	-15.3	-9.0
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>29.4</b>	<b>29.2</b>
Ertragssteuern	-11.5	-10.6
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN</b>	<b>17.9</b>	<b>18.6</b>
<b>ERGEBNIS NICHT FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN</b>	<b>-6.7</b>	<b>0.2</b>
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>11.2</b>	<b>18.8</b>
<i>Anteilig:</i>		
<i>Aktionäre der Muttergesellschaft</i>	<i>11.2</i>	<i>18.8</i>
<b>ERGEBNIS JE AKTIE</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgesetzten Aktivitäten	0.07	0.07
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgesetzten Aktivitäten	-0.03	0.00
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0.04	0.07

## ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE BILANZ

MCHF	31.12.2008	31.12.2007
Anlagevermögen ohne Goodwill	40.6	47.4
Goodwill	78.1	90.8
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>118.7</b>	<b>138.2</b>
Warenvorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen, Vorauszahlungen	192.9	190.9
Wertschriften	12.3	19.2
Flüssige Mittel und Geldanlagen	101.0	80.3
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>306.2</b>	<b>290.4</b>
<b>TOTAL VERMÖGENSWERTE</b>	<b>424.9</b>	<b>428.6</b>
Anteiliges Eigenkapital der Aktionäre der Muttergesellschaft	148.4	156.3
Minderheitsanteile	0.1	0.1
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>148.5</b>	<b>156.4</b>
Wandelanleihe	0.0	54.0
Sonstige Verbindlichkeiten	10.3	10.1
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>10.3</b>	<b>64.1</b>
Rückstellungen	10.2	11.4
Wandelanleihe	37.9	0.0
Sonstige Verbindlichkeiten	218.0	196.7
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>266.1</b>	<b>208.1</b>
<b>TOTAL EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>424.9</b>	<b>428.6</b>

## ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSRECHNUNG

MCHF	1.1.-31.12.2008	1.1.-31.12.2007
<b>FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN</b>		
<b>NETTO-MITTELFLUSS AUS OPERATIVEN AKTIVITÄTEN</b>	<b>36.6</b>	<b>22.9</b>
Davon Mittelfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	24.5	23.4
Davon Mittelfluss aus Nettoumlaufvermögen	12.1	-0.5
<b>NETTO-MITTELFLUSS AUS INVESTITIONEN</b>	<b>9.8</b>	<b>-13.9</b>
<b>NETTO-MITTELFLUSS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>-23.0</b>	<b>-17.7</b>
<b>MITTELFLUSS AUS NICHT FORTGESETZTEN AKTIVITÄTEN</b>	<b>-0.4</b>	<b>1.4</b>
Umrechnungsdifferenzen auf Flüssige Mittel	-2.3	-0.7
<b>NETTOABNAHME/-ZUNAHME DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>	<b>20.7</b>	<b>-8.0</b>
<b>FLÜSSIGE MITTEL AM PERIODENANFANG</b>	<b>80.3</b>	<b>88.3</b>
<b>FLÜSSIGE MITTEL AM PERIODENENDE</b>	<b>101.0</b>	<b>80.3</b>

## ZUSAMMENGEFASSTE VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

MCHF	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- und Agioreserven	Zeitwert- und andere Reserven Umrechnungs- differenzen	und andere Reserven Übrige	Gruppen- reserven	Minderheits- anteile	Eigen- kapital
<b>STAND 31. DEZEMBER 2006</b>	2.5	0.0	80.0	-27.8	0.2	88.0	0.1	143.0
Unternehmensergebnis 2007						18.8		18.8
Marktwertanpassung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen					0.4			0.4
Aufpreis für den Kauf von Minderheitsanteilen						-1.8		-1.8
Umrechnungsdifferenzen				-4.0				-4.0
<b>STAND 31. DEZEMBER 2007</b>	2.5	0.0	80.0	-31.8	0.6	105.0	0.1	156.4
Unternehmensergebnis 2008						11.2		11.2
Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen					-0.6			-0.6
Eigene Aktien		-1.9						-1.9
Aktienbasierte Vergütung						0.1		0.1
Umrechnungsdifferenzen								
aus Aufgabe Geschäftsbereich				0.1				0.1
aus Geschäftsjahr				-16.8				-16.8
<b>STAND 31. DEZEMBER 2008</b>	2.5	-1.9	80.0	-48.5	0.0	116.3	0.1	148.5

## ZUSAMMENGEFASSTE SEGMENTINFORMATIONEN

MCHF

1.1.–31.12.2008

1.1.–31.12.2007

Veränderung in %

### FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN

#### WAREHOUSE & DISTRIBUTION SOLUTIONS

Auftragseingang	354.9	609.1	-41.7
Auftragsbestand*	298.2	524.2	-43.1
Umsatz netto	542.6	452.6	19.9
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	24.8	26.2	-5.3
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	21.3	22.8	-6.6
<i>EBITA Marge</i>	<i>3.9%</i>	<i>5.0%</i>	<i>n.a.</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	21.3	22.8	-6.6
Personalbestand*	1 315	1 210	8.7

#### HEALTHCARE SOLUTIONS

Auftragseingang	243.3	241.5	0.7
Auftragsbestand*	147.4	158.1	-6.8
Umsatz netto	243.8	242.4	0.6
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	26.4	26.3	0.4
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	24.3	23.1	5.2
<i>EBITA Marge</i>	<i>10.0%</i>	<i>9.5%</i>	<i>n.a.</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	24.3	23.1	5.2
Personalbestand*	857	783	9.5

#### HEADQUARTER/HOLDING

Auftragseingang	0.0	0.0	n.a.
Auftragsbestand*	0.0	0.0	n.a.
Umsatz netto	0.0	0.0	n.a.
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	-10.1	-11.4	11.4
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	-10.3	-11.5	10.4
<i>EBITA Marge</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	-10.3	-11.5	10.4
Personalbestand*	20	20	0.0

#### ELIMINIERUNGEN

Auftragseingang	-0.2	-0.1	n.a.
Auftragsbestand*	0.0	0.0	n.a.
Umsatz netto	-0.3	-0.1	n.a.
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	0.0	0.0	n.a.
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	0.0	0.0	n.a.
<i>EBITA Marge</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	0.0	0.0	n.a.
Personalbestand*	0	0	n.a.

### TOTAL FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN

Auftragseingang	598.0	850.5	-29.7
Auftragsbestand*	445.6	682.3	-34.7
Umsatz netto	786.1	694.9	13.1
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	41.1	41.1	0.0
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	35.3	34.4	2.6
<i>EBITA Marge</i>	<i>4.5%</i>	<i>5.0%</i>	<i>n.a.</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	35.3	34.4	2.6
Personalbestand*	2 192	2 013	8.9

\* am Jahresende

## ZUSAMMENGEFASSTE SEGMENTINFORMATIONEN (FORTSETZUNG)

MCHF	1.1.–31.12.2008	1.1.–31.12.2007	Veränderung in %
<b>NICHT FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN</b>			
Auftragseingang	12.8	12.4	3.2
Auftragsbestand*	0.0	6.5	n.a.
Umsatz netto	12.5	12.7	-1.6
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	0.4	0.4	0.0
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	0.2	0.1	n.a.
<i>EBITA Marge</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	-5.7	0.1	n.a.
Personalbestand*	0	47	n.a.
<b>ELIMINIERUNGEN</b>			
Auftragseingang	-0.4	0.0	n.a.
Auftragsbestand*	0.0	0.0	n.a.
Umsatz netto	-0.3	0.0	n.a.
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	0.0	0.0	n.a.
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	0.0	0.0	n.a.
<i>EBITA Marge</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	0.0	0.0	n.a.
Personalbestand*	0	0	n.a.
<b>TOTAL FORTGESETZTE UND NICHT FORTGESETZTE AKTIVITÄTEN (GRUPPE)</b>			
Auftragseingang	610.4	862.9	-29.3
Auftragsbestand*	445.6	688.8	-35.3
Umsatz netto	798.3	707.6	12.8
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation und Goodwill-Wertminderung (EBITDA)	41.5	41.5	0.0
Operatives Ergebnis vor Goodwill-Wertminderung (EBITA)	35.5	34.5	2.9
<i>EBITA Marge</i>	<i>4.4%</i>	<i>4.9%</i>	<i>n.a.</i>
Operatives Ergebnis (EBIT)	29.6	34.5	-14.2
Personalbestand*	2 192	2 060	6.4

\* am Jahresende

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, d.h. Aussagen unter Verwendung von Begriffen wie «glaubt», «erwartet» oder ähnlichen Ausdrücken. Solche Aussagen unterliegen naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche erhebliche Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Entwicklung und der Performance der Swislog-Gruppe einerseits und den diesen Aussagen zugrunde liegenden Annahmen andererseits bewirken können. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollte sich der Leser nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Swislog Holding AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder diese künftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.